

L. 26
A. 45

Lieber Herr in Christ!

Seit dem 20. u. 21. dieses Monats
erhalten wir alle hier halbjährlich
einmal über Trier geht das
Halbes Jahr. Zufällig hat ich
meinen Brief erhalten da mich
das Postamt durch Briefe von
meinem Brief dann eingeworfen
auf der Postpost. Tagüber werde
ich persönlich zu dem Brief
dem die Danksagung mitgebracht
haben ich kann hier nur sagen
das es sehr schön war. Ich bin
in Bonn. Heute die glücklichsten
überhaupt mich das die mich mit
Lieber mit dem Haller Mann
das es ist sehr schön und die
jedem gegeben. Die es nicht
kann hier übergeben mich wohl
von der Landschaft jeder Lustort
bis Grolberg in der Grotte

und dankt für das gute Liebeswerk.
Nr 3. der Herr Doctor Paul und
Mitteln aufzutun wie ein
Erführer. Die Palmyreni total
untersucht. Was wieder die
Jahre dazu sagen. Schließlich sind
die das nicht selbst zu geben.
mit Brand Lücken und trocknen
Jünger sind drei Kreuze ganz
wachsen. in kann jedoch
nicht alles man. da die Galle
nicht so ungesund sind. sind das
gute Krankheits mit Jünger
mit Erführer. der man für
samt mit Krankheit. das
Präparat in der Stagnation
wird untersucht. sehr glücklich
sind der Jünger sind das gute
von Dr. Deut ganz ungesund.
die Kräfte in in Präparat
man. sein da die nicht in
Luftschiller. die sind
man 100 getroffen alle tut.

2.) Ich habe keine, Liebe und Rücksicht
von dem das Professorium gebändel
Könnt sich ein Bild machen von
so unerschrocken, ich weiß mich nicht
alles, da ich mich so ungeschicklich bin,
Milla ganz gleich in der dingsches
Straffe von ungeschicklichen, ob ich
geschicklich ist, ob ich zum Glück mit
im Lande immer und bei der besten
Zeit zu einem Hauptkapitel gehören
aber schicklichen Könnt ich schon dienen
und kein Wasser ist mich nicht
nicht gleich ist kein Licht, da die
junge Stadt Könnt sich, nicht kann
immer mit mit der Bücher
bis Landeigenschaft zu sein und zu
sich seine Jahre, da die Buch
sich beschränkt ist, nicht habe von
Jahre immer Landeigenschaft mich
stunde geschicklich, nicht Will nicht
mich keine dingsches, nicht ich mich
Lichtes geschicklich, nicht seit Könnt
Könnt Licht, haben mich Landeigenschaft

Lieber Adolf u Annal!

Linz 26.2.45

Heute dem 26. d. M. Euren Brief erhalten, wollte Euch telefonisch anrufen aber leider geht das Telefon nicht. Hoffentlich habt Ihr meinen Brief erhalten da auf der Post soviele Briefe vernichtet wurden, durch den Fliegerangriff auf der Bahnpost. Jetzt aber werdet Ihr schauen zu dem Angriff, denn wir Sonntag mitgemacht haben, ich kann Euch nur sagen, das es schrecklich war, 1 ½ Stunden Bomben Regen, wie glaubten überhaupt nicht das wir noch mit Leben aus dem Keller kommen. Aber es ist hauptsächlich auf Linz geplant gewesen. Wie es aussieht könnt Euch überhaupt nicht vorstellen, von der Landstraße sowie Seitenstraßen bis Ebelsberg meistens Schuthaufen

und denkt Euch das Haus Bismarkstraße Nr. 3 wo Herr Doctor Karl und Wilhelm wohnten nur ein Schuthaufen . Dr. Pelegrini total ausgebombt. Was würden die Herrn dazu sagen. Glücklich sind sie das nicht erlebt zu haben. Auch Brandl Bäckerei und verschiedene Häuser auch Drei Kronen ganz verschwunden, ich kann Euch noch nicht alles nennen, da wir selbst noch so aufgeregt sind. Auch das Haus Krankenkassa am Hessenplatz ein Schuthaufen , wo mann hin schaut nur Verwüstung. Das Präsidium in der Mozartstraße wurde rückwärts schwer beschädigt auch der Gauverlag, und das Haus von Dr. Denk ganz eingestürzt. Die Sträflinge die im Präsidium waren, schrien, da sie nicht in Luftschutzkeller durften und wurden 400 getroffen alle tot.

2.) Es lagen Hände, Füße und Köpfe am Dach des Pressverein Gebäudes. Könnt Euch ein Bild machen wie es aussieht, ich weiß noch nicht alles, da ich noch so aufgeregt bin. Milla gieng gleich in die Dinghofer Straße um nachzusehen, ob etwas geschehen ist, es ist zum Glück nur im Badezimmer und bei der Eußeren Tür je eine Fenstertafel gebrochen aber schlafen könnt Ihr schon drinn nur kein Wasser ist noch nicht auch glaube ich kein Licht, da die ganze Stadt keines hat. Auch kann mann nur mit der Bahn bis Leonding fahren und zu Fuß herein gehen, da die Bahn sehr beschädigt ist. Auch habe von Gattringer und Lehner noch nie etwas gehört. Auch Wild war noch keine Ausgabe, seit ich Euch letztes sandte. Auch seit Weinachten keine Fische, haben nur Saufel [Saufleisch?] gehabt

2. Milla ist schon Monate lang nicht nach Wilhering gekommen da wenn das Auto fährt imer Alarm ist, und ich mir nicht allein zuhause bleiben traue. Sehr traurig ist es, das sie Euch so mit der Wohnung segiren , wann wird es endlich anders, heute besuchte ich eine Frau im Ev. Krankenhaus da sah ich wie sie schon alles zusammen packen da die meisten Kranken nach Gallneukirchen kommen bis auf 15 Kranke. Auch gieng bei dem Barmh. Brüder Lazarett ein Treffer hinein die Kranken mussten ins Petrinum geführt werden, waren alle totenblas wie sie wegfuhrten. Wann Ihr kommt werde mich manches erzählen.

Indessen seid herzlich begrüßt von

Eurer Mutter

Das Haus wo Marie wohnt am Graben ganz eingestürzt, aber näheres wissen wir nicht